

## EPSG 912

### Inschrift:

---

Transkription:	<sup>1</sup> I(ovi) O(ptimo) M(aximo) <sup>2</sup> M(arcus) Anton(ius) <sup>3</sup> Iulianus <sup>4</sup> b(ene)^f(iciarius) co(n)s(ularis) <sup>5</sup> v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).
Anmerkungen:	4: Beneficiarius mit durchgestrichenem B geschrieben, also wie eine BF Ligatur.
Übersetzung:	Dem besten und größten Iuppiter hat Marcus Antonius Iulianus, beneficiarius des Statthalters, sein Gelübde gerne eingelöst, wie es sich der Gott verdient hat.
Kommentar:	Der Stifter des Altars mit einem gängigen Namen war vom Militärdienst freigestellt für Aufgaben des Statthalters. Marcus Antonius Iulianus wurde zum procurator portorii befördert wie ein weiterer Weihestein an Iuppiter von ihm in Trojane zeigt, CIL III 5120.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Altar aus Kalkstein mit einer flachen rechteckigen Bekrönung mit Pseudoakroteren.
Maße:	Höhe: 92 cm Breite: 46 cm Tiefe: 43 cm
Zeilenhöhe:	4,8-5 cm
Datierung:	2.-3. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	bei Krsko
Fundort (modern):	Velike Malence ( <a href="http://www.geonames.org/8987052">http://www.geonames.org/8987052</a> ), bei Krsko
Geschichte:	In der Stiege einer Mühle eingemauert gewesen.
Aufbewahrungsort:	Ljubljana, Narodni Muzej Slovenije, Inv.Nr. L 8
Konkordanzen:	CIL 03, 10799 RINMS 00122 ILSlov -01, 00005 UBI ERAT LUPA 9161, <a href="http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=9161">http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=9161</a>

CBFIR 361

Abklatsch:

---

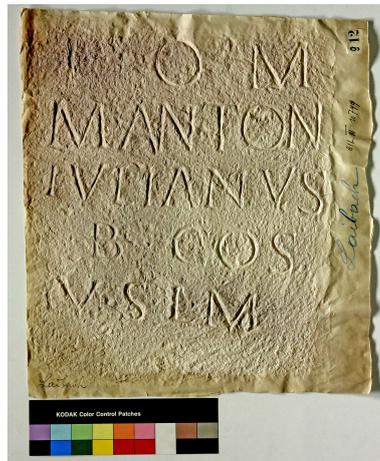
EPSG\_912

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: rosa

Digitalisat



EPSG\_912

Impressum:

---

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz